

Ein kommunales MVZ als Antwort auf den Hausärztemangel? – Erfahrungen aus Wettringen

Tobias Schmitz, Kämmerer Gemeinde Wettringen und Geschäftsführer MVZ Wettringen gGmbH

Die Gemeinde Wettringen hat im Jahr 2022 ein kommunales Versorgungszentrum gegründet, um die hausärztliche Versorgung vor Ort langfristig zu sichern.

Ausschlaggebend waren eine drohende Unterversorgung und die Altersstruktur der ansässigen Ärztinnen und Ärzte.

Der Vortrag gibt einen umfassenden Einblick in den gesamten Entstehungsprozess – von den ersten Überlegungen und der Prüfung verschiedener Lösungsansätze über die Konzeptentwicklung und Gründung bis hin zur weiteren organisatorischen und strukturellen Entwicklung des Zentrums. Dabei werden die Rolle der Gemeinde sowie die gewählte Organisationsform näher beleuchtet.

Abschließend werden die bisherigen Erfahrungen reflektiert und die Frage diskutiert, ob ein kommunales Medizinisches Versorgungszentrum ein geeignetes Instrument zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung ist – und inwieweit das Modell auch auf andere Kommunen übertragbar sein kann.